

TECPO Sprühkleber

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

TECPO Sprühkleber

Artikelnummer

300366

UFI-Code

YSUT-9UWR-J003-EDUW

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Aerosol - Klebstoffe, Dichtstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

TECPO GmbH

Adresse

Dreherstraße 16-20

42899 Remscheid

Deutschland

Telefon

+49 2191 951 3305

E-Mail

info@tecpo.de

Fax

+49 2191 951 33044

Webseite

www.tecpo.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 89 19240 - Giftnotruf München

TECPO Sprühkleber

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Aerosole, Gefahrenkategorien 1

Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 - narkotische Wirkungen

Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Gefahrenhinweise

H222, H229, H304, H315, H317, H319, H336, H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

TECPO Sprühkleber

Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C/122°F aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

Zusatzinformation

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan
Kolophonium
Aceton; 2- Propanon; Propanon

2.3. Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

TECPO Sprühkleber

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Anmerkungen
Dimethylether	115-10-6 204-065-8 01-2119472128-37 603-019-00-8	60 - <65%	Flam. Gas 1, Press. Gas - Liquefied gas	H220, H280 - -	-
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	64742-49-0 921-024-6 01-2119475514-35-XXXX -	12,5 - <15%	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3 - narcosis, Aquatic Chronic 2	H225, H304, H315, H336, H411 - -	inhalativ: LC50 = (> 25,2) mg/l ; dermal: LD50 = (> 2800 - 3100) mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg
Kolophonium	8050-09-7 232-475-7 01-2119480418-32 650-015-00-7	5 - <10%	Skin Sens. 1	H317 - -	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg
Aceton; 2- Propanon; Propanon	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49 606-001-00-8	5 - <10%	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 - narcosis	H225, H319, H336, EUH066 - -	inhalativ: LC50 = 76 mg/l ; dermal: LD50 = 20000 mg/kg; oral: LD50 = 5800 mg/kg
Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5 01-2119463881-32 030-013-00-7	0,1 - <0,5%	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400, H410 M-acute=1 M-chro=1	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: Aquatic Chronic 1; H410: M=1

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

TECPO Sprühkleber

Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstiges

Maßnahmen bei einem Brand

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

TECPO Sprühkleber

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen.

Einsatzkräfte:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen (Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 7+8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Allgemeine Hygiene

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

TECPO Sprühkleber

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Dimethylether	115-10-6 204-065-8	1000 1900	TRGS 900	Spitzenbegrenzungsfaktor 8(II)	-
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	64742-49-0 921-024-6	- 700	TRGS 900	Spitzenbegrenzungsfaktor 2(II)	-
Aceton; 2- Propanon; Propanon	67-64-1 200-662-2	500 1200	TRGS 900	Spitzenbegrenzungsfaktor 2(I), Y	2015
Aceton; 2- Propanon; Propanon	67-64-1 200-662-2	- 0,05	TRGS 903	Untersuchungsmaterial = U, Probennahmezeitpunkt = b	-

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1894 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Dimethylether	DNEL	Chronisch (lang-	471 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch

TECPO Sprühkleber

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
(115-10-6/204-065-8)		fristig) Inhalation			
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	2035 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	608 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	773 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	699 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (64742-49-0/921-024-6)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	699 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1210 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	2420 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	186 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	200 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	62 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	DNEL	Chronisch (langfristig) Oral	62 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	5 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemisch
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	500 µg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	DNEL	Chronisch (langfristig) Dermal	83 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Zinkoxid	DNEL	Chronisch (lang-	2,5 mg/m ³	Verbraucher	Systemisch

TECPO Sprühkleber

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
(1314-13-2/215-222-5)		fristig) Inhalation			
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	83 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	830 µg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	PNEC	Süßwasser	155 µg/l
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	PNEC	Meerwasser	16 µg/l
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	PNEC	Kläranlage	160 mg/l
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	681 µg/kg Sediment tw
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	69 µg/kg Sediment tw
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	PNEC	Boden	0,045 mg/kg Boden- trocken- masse
Dimethylether (115-10-6/204-065-8)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	1,549 mg/l
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	PNEC	Süßwasser	10,6 mg/l
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	PNEC	Zeitweise Freisetzungen (Süßwasser)	21 mg/l
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	PNEC	Meerwasser	1,06 mg/l
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	PNEC	Kläranlage	100 mg/l
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	30,4 mg/kg Sediment

TECPO Sprühkleber

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
			tw
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	3,04 mg/kg Sediment tw
Aceton; 2- Propanon; Propanon (67-64-1/200-662-2)	PNEC	Boden	29,5 mg/kg Boden- trocken- masse
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	PNEC	Süßwasser	0,0179 mg/l
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	PNEC	Meerwasser	0,009 mg/l
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	PNEC	Kläranlage	0,1245 mg/l
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	182,8 mg/kg
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	201,9 mg/kg
Zinkoxid (1314-13-2/215-222-5)	PNEC	Boden	103,4 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Geeigneter Augenschutz: Korbbrille. DIN EN 166

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Geeignetes Material: Butylkautschuk EN ISO 374 Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm Durchbruchzeit: ≥ 240 min Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Anderer Hautschutz

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

TECPO Sprühkleber

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät A-P2 DIN EN 14387

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssig

Farbe

gelb, transparent

Geruch

nach Lösemittel

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht anwendbar.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

< -20 °C

Entflammbarkeit

Nicht bestimmt.

Untere und obere Explosionsgrenze

Untere: 2,6 Vol.-%; Oberer: 26,2 Vol.-%

Flammpunkt

< -20 °C

Selbstentzündungstemperatur

> 200 °C

Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt.

pH

Nicht anwendbar.

Kinematische Viskosität

Nicht anwendbar.

Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

unlöslich

TECPO Sprühkleber

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

Dampfdruck

Nicht bestimmt.

Dichte und/oder relative Dichte

0,708 g/cm³

Methode

berechnet

Relative Dampfdichte

Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

Explosive Eigenschaften

Erwärmung kann Explosion verursachen. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

VOC %

670,536 g/l

Partikeleigenschaften

Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

TECPO Sprühkleber

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE_{mix} berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Akute Toxizität

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastung- sweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkun- gen
Kohlenwasser- stoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyc- lische, <5% n- Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	LD50	>5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 401	-
Kohlenwasser- stoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyc- lische, <5% n- Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	LD50	3100 mg/kg	Dermal	-	Ratte	OECD 402	-
Kohlenwasser- stoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyc- lische, <5% n- Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	LC50	> 25,2 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	OECD 403	-
Kolophonium 8050-09-7 /	LD50	>2000 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD Guideline 423	-

TECPO Sprühkleber

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastung- sweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkun- gen
232-475-7							
Kolophonium 8050-09-7 / 232-475-7	LD50	>2000 mg/kg	Dermal	-	Ratte	OECD Guideline 402	-
Aceton; 2- Propanon; Propanon 67-64-1 / 200- 662-2	LD50	5800 mg/kg	Oral	-	Ratte	-	RTECS
Aceton; 2- Propanon; Propanon 67-64-1 / 200- 662-2	LD50	20000 mg/kg	Dermal	-	Kaninchen	-	IUCLID
Aceton; 2- Propanon; Propanon 67-64-1 / 200- 662-2	LC50	76 mg/l	Inhalativ	4 Stunden	Ratte	-	-
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	LD50	>5000 mg/kg	Oral	-	Maus	OECD Guideline 423	-
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	LD50	>2000 mg/kg	Dermal	-	Ratte	OECD Guideline 402	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Kolophonium)

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan)

TECPO Sprühkleber

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Sonstiges

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2, deutlich wassergefährdend.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	LC50	11,4 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203
Kolophonium 8050-09-7 / 232-475-7	LL50	>1000 mg/l	96 Stunden	Leuciscus idus (Goldorfe)	OECD Guideline 203
Aceton; 2- Propanon; Propanon 67-64-1 / 200-662-2	LC50	5540 mg/l	96 Stunden	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	-
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	LC50	1,793 mg/l	96 Stunden	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	-
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	NOEC	>=0,54 mg/l	32 Tage	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD Guideline 210

TECPO Sprühkleber

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	ErC50	10 - 30 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201
Kolophonium 8050-09-7 / 232-475-7	ErC50	>100 mg/l	72 Stunden	Desmodesmus subspicatus	EU Method C.3
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	ErC50	3,35 mg/l	72 Stunden	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	NOEC	0,08 mg/l	4 Tage	Dunaliella tertiolecta	IRSA-CNR

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	EL50	3,0 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD 202
Kolophonium 8050-09-7 / 232-475-7	EL50	>100 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD Guideline 203
Aceton; 2- Propanon; Propanon 67-64-1 / 200-662-2	EC50	6100 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	-
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	EC50	> 1,7 -< 9 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne	OECD Guideline 202
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	NOEC	> 78,9 mg/l	21 Tage	Daphnia Magne	OECD Guideline 211

Toxizität Mikro-/Makroorganismus

TECPO Sprühkleber

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Kolophonium 8050-09-7 / 232-475-7	EC50	>10000 mg/l ()	3 Stunden	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	EC50	5,2 mg/l ()	3 Stunden	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Test-Typ	Dauer	Ergebnis	Bemerkung
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	Biologischer Abbau	28 Tage	98 %	Leicht biologisch abbaubar nach OECD-Kriterien

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Spezies	Methode / Richtlinie
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan 64742-49-0 / 921-024-6	3,4-5,2	-	-	-
Kolophonium 8050-09-7 / 232-475-7	> 3-6	140	Hyridella menziesi	Environmental toxico
Zinkoxid 1314-13-2 / 215-222-5	-	1050	Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Registration D

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

TECPO Sprühkleber

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstiges

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

Deutschland Wassergefährdungsklasse

WGK2 - deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

DRUCKGASPACKUNGEN, entzündbar

IMGD korrekter Versandname

AEROSOLS

TECPO Sprühkleber

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN



2.1

IMDG



2.1

ADR/RID-Klasse

2

Tunnelbeschränkungscode: D

Beförderungskategorie: 2

ADR/RID-Klassifizierungscode

5F

IMDG-Klasse

2

14.4. Verpackungsgruppe

ADR: -

IMDG: -

14.5. Umweltgefahren

Nein.

IMDG-Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare Gase.

IMDG EmS

F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Sonstiges

Sonstige Informationen ADR-RID

Begrenzte Menge: 1 L

TECPO Sprühkleber

Sonstige Informationen IMDG

Begrenzte Menge: 1 L

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Anhang XVII (REACH): Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3 , 40 , 75

Richtlinie 2004/42/EG über VOC Farben und Lacken: 94,709 % (670,536 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung (EU) 2019/1148): Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.

Zusätzliche Hinweise Zu beachten: 850/2004/EC, 1107/2009/EC, 649/2012/EC Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2, deutlich wassergefährdend.

Lagerklasse: 2B Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

TECPO Sprühkleber

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW - Arbeitsplatzgrenzwert
ATE - Schätzwert der akuten Toxizität
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
C&L - Einstufung und Kennzeichnung
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSR - Stoffsicherheitsbericht
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
ECHA - Europäische Chemikalienagentur
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung
GHS - Globales Harmonisiertes System
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)
Kow - n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis
LGK - Lagerklasse
OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]
vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK - Wassergefährdungsklasse

TECPO Sprühkleber

Begriffsbedeutung

Aerosol 1 - Aerosole, Gefahrenkategorien 1
Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3
- narkotische Wirkungen
Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3
Flam. Gas 1 - Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1
Press. Gas - Liquefied gas - Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas
Flam. Liq. 2 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2
Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1
Aquatic Chronic 1 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1
H220 Extrem entzündbares Gas.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Anmerkungen des Herstellers

Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.